



Verlautbarungen

der Röm.- Kath. Pfarre TraunerLand
Pfarrgemeinde Traun - St. Martin

für die Woche vom 19. Juli bis 2. August 2026

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	19. 7.	9.30	Sonntagsmesse (16. Sonntag im Jahreskreis) Hr. Michael Leidenfrost f. verst. Großeltern (51/2025)
Mi	22. 7.	8.00	Die Hl. Messe entfällt!
Sa	25. 7.	19.00	WortGottesFeier (17. Sonntag im Jahreskreis)
So	26. 7.	9.30	WortGottesFeier (17. Sonntag im Jahreskreis)
Mi	29. 7.	8.00	Die Hl. Messe entfällt!
Sa	1. 8.	19.00	Vorabendmesse (18. Sonntag im Jahreskreis) Fam. Burghart f. verst. Onkel (23/2026)
So	2. 8.	9.30	Sonntagsmesse (18. Sonntag im Jahreskreis) Hr. Michael Leidenfrost f. verst. Eltern (52/2025)

VERLAUTBARUNGEN

Am Mittwoch entfällt die Hl. Messe um 8.00 Uhr.

Der Vorabendgottesdienst und der Sonntagsgottesdienst am nächsten Wochenende werden als WortGottesFeier mit Kommunionsspendung gestaltet.

Jetzt im Anschluss an diesem Gottesdienst werden Sie im Rahmen der Christophorus-Aktion an den Kirchentüren unter dem Motto „Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug“ von der MIVA um Ihre Spende gebeten. Die MIVA setzt sich besonders dafür ein, dass Kinder in den weitläufigen Gebieten des globalen Südens die Möglichkeit haben, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und damit ihre Chancen auf eine bessere Zukunft verbessert werden.

(So) Ebenfalls im Anschluss an diesen Sonntagsgottesdienst sind Sie wieder eingeladen zu einer Orgelmatinee mit unserem Organist Jean Matau. Freiwillige Spenden erbeten.

VERLAUTBARUNGEN für Samstag, 25. 7. und Sonntag, 26. 7.:

Am Mittwoch entfällt die Hl. Messe um 8.00 Uhr.

In der Österreichischen Bischofskonferenz wurde beschlossen, auch heuer wieder ein weithin hörbares Signal gegen den Hunger in der Welt zu setzen. So werden am Freitag, dem 31. Juli, um 15.00 Uhr österreichweit alle Kirchenglocken in den Pfarrgemeinden für fünf Minuten läuten. 673 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger. Kriege, Armut und wirtschaftliche Krisen verschärfen die Situation - doch einer der größten Treiber ist die Klimakrise. Schritt für Schritt verändert sie die Lebensbedingungen der Menschen: Extreme Hitze, Dürren, Überschwemmungen und heftige Stürme vernichten Ernten, machen fruchtbare Böden unbrauchbar und lassen Wasserquellen versiegen. Millionen Menschen verlieren dadurch ihre Lebensgrundlage. Besonders betroffen sind Länder im globalen Süden, vor allem in Afrika.